

Einzigartige Events in Wieliczka

In „Wieliczka“ geschehen Dinge, die die Fantasie beflügeln, Dinge, die einmalig, bewundernswert und manchmal sogar scheinbar total wahnsinnig sind. Wir stellen drei Veranstaltungen vor, die einfach atemberaubend sind. Sie alle fanden unter Tage statt:

Ballonflug

Ein Ballonflug unter Tage? Dieser Vorschlag klang anfangs wie ein Märchen. Doch der Gleitschirm- und Ballonpilot Mirek Rękas zusammen mit den Mitgliedern der Fluggesellschaft Tarnów wussten sehr genau, was zu machen ist, damit ihre Träume Wirklichkeit werden.

Die Vorbereitungen für den Flug dauerten fast zwei Jahre - so viel Zeit war es nötig, um die notwendige Dokumentation und Gutachten zu erstellen. Als Veranstaltungsort wählte man die höchste Kammer auf der Touristenroute - die Stanisław Staszic-Kammer. Mit ihrer Höhe bis zu 36 m, eignet sie sich ausgezeichnet für dieses Vorhaben.

Der Ballon hatte einen Durchmesser von 14 m und war 18 m hoch. Am Anfang wurde er mit kalter Luft gefüllt. Anschließend wurden elektrische Luftbläser eingesetzt, die die Atmosphäre im Inneren der Ballonhülle auf die Temperatur von 65° C erwärmten. Der Pilot ließ anschließend den Ballon auf die beachtenswerte Höhe von ... 213 cm steigen und hielt ihn so ganze vier Minuten lang. Mit dieser Leistung wurde die Salzmine in das Guinnessbuch der Rekorde eingetragen.

Windsurfing unter Tage

- "Ich träumte immer davon, an einem Ort zu segeln, an dem noch niemand gesegelt ist" – sagte einst der mehrfache Welt- und Europameister der Klasse Finn Mateusz Kusznierewicz. Als das Fernsighteam des öffentlich-rechtlichen Senders Dwójka, das gerade an der Sendung „Mein erstes Mal“ arbeitete, davon hörte, machte es sich sofort an der Suche nach einem solchen Ort. Fündig geworden ist man unter der Erde, in der malerischen Salzmine „Wieliczka“. Kusznierewicz stellte es sich auf das Regatta-Brett der Windsurfing-Formel - Starboard Formula 158 und glitt über die Oberfläche eines... 104 m unter Tage gelegenen, 9 m tiefen Salzsees.

„Es fehlt mir hier ein bisschen die freie Fläche und das macht mich etwas unsicher. Doch der Anblick des Wassers beruhigt.“ - berichtete der olympische Medaillengewinner vor Ort über seine Eindrücke. Man sollte dabei erwähnen, dass das Wasser in der Tat sehr speziell war - sehr kalt, denn ca. 8°C und mit so hohem Salzgehalt, dass... nichts darin ertrinken kann. Als Ersatz für die fehlenden starken Winde an der Oberfläche bewährte sich prächtig ein riesiger Luftbläser, der am

Ufer aufgestellt wurde. Mateusz Kusznierevicz konnte schließlich die Aufgabe erfüllen und bewiesen, dass ein unterirdischer Salzsee ein ausgezeichneter Ort für einen echten Segler ist.

Unterirdischer Bungee-Sprung

Bungee-Sprünge gehören zu den beliebtesten Extremsportarten. Jedes Jahr stellen sich Tausende Menschen dieser Herausforderung, um einen riesigen Adrenalinschub zu spüren und ... die Kraft der eigenen Nerven zu testen. Man sagt, dass diese Sportart schon seit über 2000 Jahren praktiziert wird. Angeblich handelte es sich dabei einst um ein Ritual der jungen Bewohner der Insel Pentacoste, die auf diese Weise zeigen wollten, dass sie schon erwachsen sind. Einer Legende zufolge war es eine Frau, die den ersten Bungee-Sprung gewagt hatte.

Heutzutage handelt es sich eher um einen angenehmen und sehr emotionsgeladenen Zeitvertrieb. Gesprungen wird praktisch überall - von Wolkenkratzern, Brücken, speziellen Kränen ... warum auch nicht unter der Erde? – überlegte sich eines Tages Bogdan Kopka, Gründer eines Centers für Extremsportarten.

Den Berichten der Zeugen zufolge war der Anblick des Mutigen, der einen Kopfsprung von der Höhe 36 m in der unterirdischen Szenerie der Stanislaw Staszic-Kammer wagte, einfach atemberaubend.